



Liebe Eltern,

laut UNCR sind mittlerweile 13 Millionen Menschen aus ihren Heimatorten der Ukraine vertrieben – davon befinden sich fünf Millionen noch in der Ukraine selbst. Es ist unvorstellbar, was der Verlust des Zuhauses, von Freunden, Schule und dem gewohnten Umfeld für Kinder und Jugendliche bedeutet. Aus diesem Grund führt unsere Schule am **Donnerstag, den 13. Juni 2024**, den **Sozialen Tag** durch. Gemeinsam mit hunderten anderen Schulen rufen wir zu Solidarität auf, setzen uns aktiv für den Frieden und Schutz von Geflüchteten ein.

Am Sozialen Tag tauschen die Schüler*innen einen Tag lang das **Klassenzimmer gegen einen Arbeitsplatz**. Mit den erarbeiteten Geldern werden vielseitige Projekte für Kinder und Jugendliche in Südosteuropa, im Kontext des Syrien-Konflikts und des Ukraine-Krieges unterstützt. **Die Schüler*innen setzen sich am Sozialen Tag für Gleichaltrige ein**, erfahren, wie schon ihr kleiner Beitrag Gesellschaft gestaltet und bekommen nebenbei die Möglichkeit, **in verschiedene Berufe hineinzuschnuppern**. Informationen zu Projekten, die Sie mit der Teilnahme am Sozialen Tag unterstützen, finden Sie unter projekte.sozialertag.de.

Der Soziale Tag wird seit über 20 Jahren von der **Jugendinitiative Schüler*innen Helfen Leben** organisiert. Die gemeinnützige Organisation fördert und betreibt **Jugend- und Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebensumständen**, gerade auch in Kriegs- und Nachkriegssituationen. Junge Menschen, die ihre Heimat verlassen müssen oder von Diskriminierung betroffen sind, benötigen gerade unsere Unterstützung mehr denn je!

Helfen Sie dabei, dass der Soziale Tag an unserer Schule ein voller Erfolg wird, indem Sie Ihr Kind bei der Suche nach einem Arbeitsplatz unterstützen. Ob in der Bäckerei, im Büro oder beim Nachbarn – **jede dem Alter angemessene Arbeit ist erlaubt**. Auch Sie selbst können Arbeitgeber*in am Sozialen Tag sein – für Ihr eigenes Kind oder andere teilnehmende Schüler*innen.

Das Jugendarbeitsschutzgesetz steht dem Engagement von Schüler*innen jeden Alters am Sozialen Tag nicht entgegen. Denn: Im Vordergrund steht nicht das Jobben, sondern der pädagogisch-soziale Zweck der Aktion, teilt das Bundesministerium für Arbeit und Soziales mit. Die Schüler*innen sind **über unsere Schule unfallversichert**, da die Schule den Sozialen Tag im Rahmen einer Schulveranstaltung durchführt. Schüler Helfen Leben garantiert darüber hinaus mit seinen Partnern eine **subsidiäre Haftpflichtversicherung**.

Unsere Schüler*innen werden durch **verschiedene Info-Materialien** ausführlich über den Ablauf und die Hintergründe des Sozialen Tages informiert. Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn Kratzin oder im Internet unter sozialertag.de.

Die  am OHG